

# NEWS <sup>N° 29</sup>



## Sommerfest in Brachenreuthe

---

Nachdem die Rainbowband eröffnet hatte, gab es ein Jubiläumsgeschenk der besonderen Art.

## Endlich Ferien!

---

12 Gruppen machten Urlaub nah und fern der Heimat

## Zentrale Dienste

---

Digitalisierung vorantreiben, Verwaltungsabläufe bündeln und Generationenwechsel meistern.



## Special Olympics National Games

Gratulation!

Kiel, 13. - 18. Mai - Insgesamt sechs Athleten hatten sich aus Föhrenbühl für die Schwimm- und Tischtenniswettbewerbe qualifiziert. Endlich war es soweit! Die große Eröffnungsfeier (knapp 14.000 Gäste) war ein beeindruckendes Ereignis. Akrobatische Darbietungen, Gesang und Licht-Shows umrahmten die Entzündung des olympischen Feuers und das Sprechen des olympischen Eides. Elke Bündenbender, Ehefrau des Bundespräsidenten, eröffnete als Schirmherrin die Spiele.

Der Modus der Special Olympics ist so angelegt, dass nach den Qualifizierungsrunden Gruppen zwischen sechs und acht Athleten entstehen, die anschließend jeweils einen Endwettbewerb bestreiten. In diesem verdichten sich die Leistungsstärken auf nahezu gleiche Niveaus. So wird jeder Endwettbewerb zu einem spannenden Ereignis, weil kaum vorhersehbar ist, wer gewinnt. Das Motto „Dabei sein ist alles“, die Freude und Fairness sind dabei von größter Wichtigkeit.

Auch Mirek Breyer, verantwortlicher Physiotherapeut, freut sich: „Unsere Athleten zeigten an diesen Tagen, dass sie in der Lage waren, in entscheidenden Momenten das Beste aus sich heraus zu holen. Die fünf Schwimmer, die in jeweils zwei Distanzen im Freistil und in der Staffel gestartet waren, errangen zwei Mal Gold, sieben Mal Silber, drei Mal Bronze sowie fünf Teilnehmerschleifen. Im Tischtennis konnte nach einem großartig gespielten Turnier die Goldmedaille in der Gruppe errungen werden. Gratulation!“

Blieb Zeit, genoss die Gruppe bei traumhaftem Sommerwetter den Sandstrand der Ostsee und die Pizza am Abend. Die ebenfalls angereisten drei Elternpaare waren begeistert. Dazu gaben viele schöne Begegnungen mit Athleten aus ganz Deutschland das Gefühl Teil von etwas Großem und Besonderem zu sein.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir den Organisatoren und der Stadt Kiel aussprechen. Auch ohne die finanzielle Unterstützung von Stiftungen und Spendern wäre eine solche Woche nicht möglich.



## Sport-, Bewegungs- und Begegnungsfest

... und noch einmal: Gratulation!

Ulm, 29. und 30. Juni - Wieder waren alle fünf Schulen mit insgesamt 80 Athleten anwesend. Seit über 30 Jahren treffen sich die Schüler im jährlichen Rhythmus.

Zu Beginn der Geländelauf: Ziel ist, in einem vorgegebenen Zeitraum eine möglichst weite Strecke zurückzulegen. Belohnt wird mit Medaillen. Am folgenden Tag wird in drei Disziplinen um den Wanderpokal gekämpft. In den Spielen „Ball unter der Schnur“, „Sterntauziehen“ und „Gaudi-Staffel“ war es wichtig, aufeinander zu achten, sich gegenseitig zu stützen und zu motivieren. Am Ende stand die Reihenfolge fest:

1. ULM
2. MÖSSINGEN
3. CAMPHILL
4. WEINGARTEN
5. WÖRT

Der Pokal blieb zum dritten Mal in Folge in Ulm. Der dritte Platz des CAMPHILL-Teams wurde mit einem sehr knappen Abstand zum Sieger erreicht. Gratulation!

Der zweite Aspekt dieser Sportveranstaltung ist die Begegnung. Die Schüler der Camphill Schulgemeinschaften werden seit jeher als kontaktfreudig und lebensfroh wahrgenommen. So fanden sich viele neue Freundschaften, sowohl untereinander als auch mit den Schülern der anderen Schulen.

In der Rückschau blicken wir auf zwei gelungene und erfüllte Tage. Der Dank gilt den Ulmer Kollegen für die Organisation, allen Teilnehmern sowie den Lehrern, die sich mit ihrer Freizeit für derartige Erlebnisse besonders - von Herzen - engagieren. Ebenfalls danken wir der Leon Heart Stiftung, welche die Teilnahme an diesem Sport- und Begegnungsfest ermöglicht.

Im kommenden Schuljahr wird das Sportfest in der Dreifürstensteinschule in Mössingen ausgerichtet.

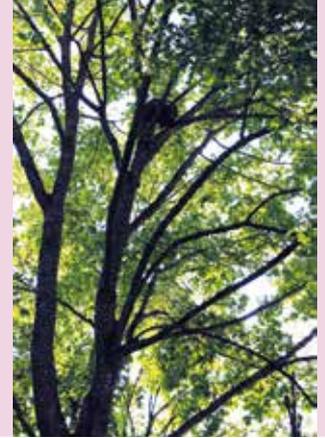
Ulrich Feigl, Sportlehrer

## Nistkästen und Eulenkörbe

Meisen, Stare und Waldohreulen

Schuljahr 2017/2018 - Ein Jahr lang arbeiteten Schüler, Lehrer und eine Mitarbeiterin von Erdgas Südwest am Standort Bruckfelden zum Thema Umweltschutz im Rahmen der Initiative ProNatur. Dabei angeschafft und hergestellt wurden Nistkästen und Eulenkörbe.

Diese befinden sich mittlerweile hoch oben in den Bäumen, welche unmittelbar an das Schulhaus und die Wohngruppen grenzen. Die Nistkästen wurden bereits von Meisen und Staren in Besitz genommen. Der Bestand der alten Bäume bietet optimale Bedingungen, so dass die Population von Singvögeln weiter ansteigen kann. Auch die Nisthilfen für die Waldohreule wurden mit zusätzlicher Hilfe der Hausmeister angebracht. Wir hoffen, dass dieser elegante Nachtjäger die Körbe in der kommenden Brutperiode annehmen wird. Noch vor wenigen Tagen wurden junge Waldohreulen beobachtet.



Obwohl diese Vögel Einzelgänger sind, versammeln sie sich an manchen Wintertagen für den Tageseinstand gut getarnt auf einer Birke ganz in der Nähe. Waldohreulen gelten als streng nachtaktiv. Mit etwas Glück begegnen wir ihnen auf dem angrenzenden Parkplatz bei vorge-rückter Dämmerung. Hier bietet eine große Zypresse den Jagdsitz, worauf die Kots Spuren unterhalb des Baumes hinweisen. Mit dem Eulenkorb ist nun auch für die not-wendige Nisthilfe gesorgt. Herzlichen Dank!

Roberto Di Nucci, Pädagogischer Fachdienst



## Bildhauerwoche im Naturatelier Frickingen

„Nichtsdestotrotz! Perspektiven einnehmen.“



Frickingen-Altheim, 18.-22. Juni - Von oben herab fällt der Blick auf das Naturatelier. Man hat einen großen Teil des Geländes vor sich - eingeraht durch ein rotes „Fenster“. Ein weiteres rotes Fenster steht weit entfernt gegenüber am Rand des Geländes und gibt den Blick frei in die Weite der Landschaft. Hier lösen sich die Normen des Alltags auf. Jeder Mensch kann so sein, wie er gerade ist. Sich zurückziehen an einen der vielen schönen Plätze, beobachten oder herumrennen oder irgendetwas tun: hämmern, schrauben, Stoff aufwickeln, Lianen sammeln, Eisen schmieden, Steine behauen oder, oder ... Alles, was für den Einzelnen gerade passt. Werkzeug und Material sind da, was fehlt, kann besorgt werden. Jede Person folgt den eigenen Zielen. Man hilft sich - hält was fest - schaut sich über die Schulter und erzählt von seinen Ideen und lässt sich anregen. All das und viel mehr ist passiert in der Bildhauerwoche, schreibt Marlies Rainer in ihrem Erfahrungsbericht.

Sie war eine von sieben Künstlern, die zur Bildhauerwoche ins Naturatelier eingeladen wurden. Zehn Schüler der Camphill Schulgemeinschaften nahmen ebenfalls teil. Sie halfen mit, wo sie konnten und sägten, schraubten und strichen. Oder sie schnitzten, schmiedeten oder behauten einen Stein und schafften eigene Werke. Neugierige Besucher aus der Region und Schulklassen kamen zu Besuch und suchten das Gespräch.



Am Ende der Woche rundete sich der gemeinsame Prozess, verdichtet in den Arbeiten, welche während der Finissage präsentiert wurden. Eine Woche, die von Höhen und Tiefen, von Begeisterung und kleinen Krisen, von überraschenden und beseelenden Begegnungen geprägt war. Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Förderprogramms „Noch viel mehr vor“ von der Aktion Mensch gefördert.

Felix Bockemühl, Leitung Naturatelier Frickingen



## MITTENDRIN

Camphill Schulgemeinschaften gleich zwei Mal mit dabei.

Friedrichshafen, 9. Juni - Bei einem umfangreichen Bühnenprogramm, vielen Mitmachaktionen, angebotenen kulinarischen Leckereien und Produkten sowie Informationsständen machten 30 beteiligte Organisationen und Selbsthilfegruppen sichtbar, wie Inklusion gelingen kann. Unter dem Motto MITTENDRIN fand der Aktions- und Begegnungstag an der Uferpromenade in Friedrichshafen statt, veranstaltet vom Landratsamt Bodenseekreis.



Der Föhrenbühler Glockenchor umrahmte gemeinsam mit dem Hermannsberger Glockenchor unter der Leitung von Gabriele Maier und Renate Kopp die Eröffnungsansprache des Bürgermeisters Andreas Köster. Es war ein beeindruckendes Erlebnis für alle, mit 25 Glocken und einer Flöte mit dem Lied „Morning has broken“ das Fest eröffnen zu dürfen.

Bei herrlichem Sonnenschein und weitem Blick auf den See begeisterte auch am Nachmittag die Rainbowband Brachenreuthe mit Pop und Reggae. Besonders das Lied „What about us“ von Pink, traf die Herzen des Publikums. Die Bandmitglieder und Heimo Gratz, Musiklehrer und Leiter der Band, freuten sich, zum ersten Mal auf der großen Bühne des MITTENDRIN-Festes stehen zu dürfen.



## Radio 7 Drachenkindertag

Ein besonderer Tag  
im Ravensburger Spielendland

Meckenbeuren, 1. Juli - Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete Gerlinde Kretschmann den 3. Drachenkindertag im Ravensburger Spielendland. Über 60 Personen der Camphill Schulgemeinschaften waren dabei, Familien und Internatsgruppen, eingeladen von der Hilfsaktion Radio 7 Drachenkinder.

„Die Aktion war ganz toll. Ein Park mit vielen netten und hilfsbereiten Mitarbeitern. Die Kinder haben es sehr genossen. Für alle war etwas dabei. Auch unsere Jugendlichen im Rollstuhl haben an vielen Aktivitäten teilnehmen können. Schon das große Hüpfkissen beim Eingang sorgte für große Freude. Vielen Dank!“, so Christina Kremsler, stellvertretend als Hausverantwortliche im Eugen Kolisko Haus in Föhrenbühl.

Die Camphill Schulgemeinschaften bedanken sich nicht nur für diesen besonderen Tag, sondern auch für die Spendengelder in Höhe von 55.000 Euro der Hilfsaktion, die bereits einigen Schülern zugute gekommen sind.



## HOPPETOSSE

Bootstour mit dem  
Rennschlauchboot

Bodensee, 2. bis 7. Juli - Wieder einmal lud der Verein Wings for handi-capped über die Wasserschutzpolizei des Bodensees ein: Die Hoppetosse wird zum Schauplatz eines gemeinsamen Abenteuers. Egal wie stark oder schwach der Einzelne ist, bei dieser Aktion kommen alle Teilnehmer gleich schnell voran. Die Kinder und Jugendlichen können erfahren, dass Grenzen überwunden werden können, dadurch ihr Selbstwertgefühl stärken und viel Spaß dabei haben. „Wir sind nach Wallhausen gefahren. Ich hatte voll Spaß. Das Lustigste wäre gewesen, wenn Ute nass oder in den See geplumpst wäre“, freut sich einer der 37 teilnehmenden Schüler der Camphill Schulgemeinschaften.

Die Hoppetosse wurde nach dem Schiff von Pippi Langstrumpf, der berühmten Kinderbuchfigur Astrid Lindgrens, benannt. Pippi Langstrumpf, das „stärkste Mädchen der Welt“ schreckt vor Nichts und Niemandem zurück und macht das Unmögliche möglich.

Jörg Leonhardt ist seit dem 18. Lebensjahr querschnittsgelähmt, gründete im Jahr 2000 den Verein Wings for handicapped und steuert das Rennschlauchboot selbst.





## Sommerfest in Brachenreuthe

### Jubiläumsgeschenk der Stadt Überlingen

Brachenreuthe, 8. Juli - Nachdem die Rainbowband das Fest eröffnet hatte, gab es eine große Überraschung: Die Stadt Überlingen, stellvertretend Baubürgermeister Matthias Längin, gratulierte mit einem Ortsschild. Christoph Boes, langjähriges Vorstandsmitglied, freute sich über das Endergebnis seiner Bemühungen: „Mit dem Schild ist Brachenreuthe nicht nur ein Straßename, sondern endlich ein offizieller Stadtteil Überlingens. Immerhin wohnen über 200 Menschen „am Platz“, die Teil Überlingens sein möchten. Ich sehe das als wichtigen Schritt für unsere Inklusionsbemühungen.“

Thomas Müller, Vorstand, blickte in seiner Festrede zurück, verwies dabei auf die Ausstellung **60 Jahre Brachenreuthe** und konzentrierte sich dann auf die Zukunft. Es braucht Visionen, fasste er zusammen und erläuterte vergleichend die Entwicklung der Freien Landbauschule Bodensee, dessen Vorstandsmitglied er ist, und der Initiative SEKEM, die sich für die nachhaltige Entwicklung in Ägypten engagiert.

Neben Spiel- und Singangeboten war das Zumba zum Mitmachen ein besonderes Highlight. Die Kinder freuten sich auf die traditionelle Traktorfahrt. Für das leibliche Wohl sorgten Eis und Smoothies, Kaffee und Kuchen sowie Würstchen und die vegetarische Pizza. Herzlichen Dank an alle, besonders an Organisatorin Katja Pfeifle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Übrigens, das Foto der Titelseite stammt vom Brachenreuther Jubiläumsfest im April. Der weiteste Luftballonflog bis nach Grossarl in Österreich. Herzlichen Glückwunsch!



## 15. Bruckfelden Open Air

### Spaß beim BOA

Bruckfelden, 14. Juli - Wieder einmal war es soweit: der Festplatz und das Amphitheater wurden geräumt, um Platz für Musikbands, Lichttechnik und Festival-Verpflegung zu schaffen.

Um 17.30 Uhr geht es mit der Rock-/Cover-Gruppe Rainbowband Brachenreuthe los, der Schulband in Brachenreuthe. Es folgten die Bands Pantasonics, Otto Normal und Bell Baronets sowie die Singer-Songwriterin Vera Aggeler. Von Sky über Balkan, Hip Hop, Rap und alternativem Rock war alles dabei. Vera Anggeler präsentierte in deutscher und englischer Sprache und erzählte von Erlebtem, Erdachtem und Erträumtem. Je später der Abend, desto ... mehr tanzten die Gäste und hatten viel Spaß dabei.

Dank der großzügigen Unterstützung von Freiwilligen, Spendern, Sponsoren und der Aktion Mensch, insgesamt waren es über 9.000 Euro, konnten die Werbe-/Sachkosten und Künstlergagen gedeckt werden.

Markus Seefried, Festival-Organisation

### Herzlichen Dank!

#### *Gold-Sponsoren*

bgi Böhler Großhardt  
g:s electric

#### *Silber-Sponsoren*

Autohaus Gitschier  
Camphill Werkstätten Hermannsberg  
Camphill Dorfgemeinschaft Hermannsberg  
Kretzer Getränkevertrieb  
Sonett

Stadtwerk am See

#### *Sponsoren*

live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft mbH  
Roland's Küchenladen

#### *Spender*

Aktion Mensch  
Open Air-Gäste



## Reiterhof Bächen

Ferien einmal anders ... oder jetzt öfter?

Salem-Beuren - Angekommen - nach 15 Minuten Fahrt! Viktoria Petz, Eigentümerin des Reiterhofes Bächen, zeigt den Hof, die zu erntenden Bäume und lässt Zeit, um mit den Pferden zu schmuse. Ein Willkommen mit offenen Armen!

Bald darauf ging es los: Wir ernteten Mirabellen, damit es zum Frühstück Marmelade geben konnte. Jeder der Teilnehmer erhielt gleich am Nachmittag die erste Reitstunde. Dank der guten Mitarbeit konnten zeitgleich drei bis vier Pferde geritten und versorgt werden. Jeder durfte auf seine Weise den Rücken der Pferde erleben. Ob mit oder ohne Sattel, Cowboy-Galopp oder stehend auf dem Pferd, zu allem gab es Hilfestellungen. Schon am zweiten Tag konnte jeder sein Pferd, seinen Putzkasten, sein Halfter, sein Sattelzeug. Die Hindernisstangen für den Parcours strichen wir mit gelber Farbe an. Während die Farbe trocknete, erledigten wir „Bodenarbeit“. Wir putzten die Pferde und machten sie schön. Welch schöne Pferdeschweife! Auf ging's: Wir führten die Pferde über Brücken und ausgewiesene Wege in abgegrenzte Gebiete. Hier die Führung zu übernehmen verlangte große Entschlossenheit und Selbstsicherheit.

War die Arbeit am Pferd und im Stall getan, so spielten wir KUBB oder UNO, Federball oder Fußball. Wo? In der Reithalle. Das war eine besondere Atmosphäre. Am Abend durften wir mit Familie Petz im Garten grillen oder Stockbrot backen. Wir waren die ersten, die das neue, beeindruckende Domizil über der Reithalle bewohnen durften. Ein Schlafsaal mit acht Betten, von dem man zur einen Seite hin in die Reithalle schauen konnte und zur anderen auf den Außenreitplatz.

Eine tolle Woche bei heißen Sommertemperaturen, die wir gern wiederholen möchten.

Gabriele Stepp,  
Lehrerin in Föhrenbühl



## Oberstixner Hof

Endlich Ferien!

Missen-Wilhams - Der Jubelschrei der Schulkinder über die beginnenden Sommerferien klang noch in den Ohren: „Endlich Ferien!“ Für zwei Mädchen und vier Jungen ging es mit ihren Betreuern in eine kleine Ferienhütte unterhalb des Oberstixner Hofes im Allgäu. Zwei der Teilnehmer waren schon einmal dort, so dass sie Haus und Hof zeigen konnten.



Alle Unternehmungen waren von schönstem Wetter begleitet. Heiß ersehnt waren daher besonders die Ausflüge ans Wasser. Der Alpsee war eine vergnügliche Abkühlung mit Schwimmen, Schnorcheln

und Ballspielen. Gleich beim Ort im Tobelwald gab es zudem einen kleinen Wasserspielplatz mit Schleusen und Kurbeln. Durch zeitigen Aufbruch ließen sich auch anspruchsvollere Wanderungen meistern, zum Beispiel auf den Schwarzen Grat oder die Königsalpe.

Das Allgäuer Bergbaumuseum mit seinen Tieren, Spieltraktoren, Bienenhäuschen und Sprüngen ins Heu bereitete viel Vergnügen. Das nahe Moor bot besondere Erfahrungen auf dem Barfußpfad und Holzplankenwegen mit Blick auf Sonnentau und Schmetterlingen.

Zünftig ging es beim Missener Musiksommer her. Beim abendlichen Rückblick auf den Tag, einer Geschichte und schönen Liedern erinnerten die Kinder die vielen Erlebnisse: Wir sind so zusammen gewachsen, dass man sich gar nicht trennen mochte.

Michaela Endres, Lehrerin in Brachenreuthe

Dank der Unterstützung von Spendern und der Aktion Mensch konnten insgesamt 12 Ferienfreizeiten in diesem Jahr von realisiert werden. Mehr dazu auf [www.camphill-schulgemeinschaften.de/gemeinsam-helfen](http://www.camphill-schulgemeinschaften.de/gemeinsam-helfen).

Birgit Serrano, Fachbereich Fundraising

## Klangerlebnisse in der Förderklasse

Da klingt doch was ...

Wenn sich während zwei Stunden pro Woche am Vormittag Lehrer und Schüler im abgedunkelten Ruheraum treffen und es ganz still ist, dann finden wir uns zusammen, um die Vorbereitungen für unsere Klangwiegen-Therapie zu treffen. In der Berufsschulstufe Föhrenbühl wurde ein Raum geschaffen, der es ermöglicht, in Ruhe und individuell zu Klangerlebnissen zu kommen.



Der „Klangraum“ wirkt intensiv und obertonreich, gleichermaßen auf körperlicher und seelischer Ebene. Die Klangwiege erzeugt eine große Klangfülle, die meditativ und entspannt wirkt. Sie ist 1,80 m lang und die Saiten werden von

außen angespielt. Der Schüler kann in ihr liegen oder auf einem Stuhl aufrecht in der stehenden Klangwiege sitzen. Liegt der Schüler unter der Klangwiege, so wird der ganze Körper wie unter einer „Klang-Dusche“ von den Vibrationen und Tönen massiert. In der Klangwiege entwickeln die Schüler eine tiefe Bauchatmung und können so gut entspannen. Körperliches Wohlbefinden stellt sich ein – ein Gewinn an Lebensqualität, gerade für solche Schüler, die mit den einfachen Vorgängen des Lebens, wie atmen, sitzen, wahrnehmen etc. große

Beschwerden haben. Oft genug reagieren die Schüler so entspannt, dass sie kurzfristig tief einschlafen und tatsächlich größer wirken, da die Tiefenentspannung Kontraktionen entgegen wirkt und Glieder sich strecken.



Dank der Werner und Erika Messmer-Stiftung und eines Unternehmers konnte ebenfalls eine Caisa angeschafft werden. Eine Caisa klingt schön und geheimnisvoll und kann mit einfachsten Berührungen in Schwingungen und zum Klingen gebracht werden. Die Schüler beteiligen sich auf diese Weise am Klangteppich für unser farbiges Schattenspiel, das momentan entwickelt wird.

Diese beiden Instrumente sind eine große Bereicherung im Schulalltag. Um sie klingen zu hören, können Sie gern einen Besuch vereinbaren.

Manfred Dalla Zuanna,  
Lehrer



## Soziales Engagement trifft technische Innovation

### Gastro-Gründerpreis für SKIDs „Nudel-EMMA“

Gemeinsam mit Michael Thieke und seinem Projekt »Freigeist« hat die SKID gGmbH den Deutschen Gastro Gründerpreis 2018 gewonnen. »Freigeist« bietet Unterstützung von Gastronomiemitarbeitern durch Videoprojektionen und Lichtsignalen. Durch die Projektionen werden komplexe Arbeitsabläufe Schritt für Schritt „live“ begleitet, zum Beispiel das Hinzufügen von Zutaten in der richtigen Zusammensetzung, Menge und Reihenfolge. Ein Licht auf dem entsprechenden Behälter signalisiert: Diese Zutat ist als nächstes dran! Ein Sensor erkennt, wann der Vorgang abgeschlossen ist und löst die nächste Arbeitsanweisung aus. Ein einfaches System mit großer Wirkung: Es erleichtert die Arbeit und dient gleichzeitig als interaktive Schulung.

Dadurch eröffnet es Menschen mit kognitiven Schwächen neue Perspektiven in der Berufswelt. Die virtuelle Unterstützung bietet auch Menschen, für die die Komplexität der Vorgänge in der Gastronomie bisher ein zu großes Hindernis darstellte, einen Zugang zu diesem Arbeitsfeld. Für die Mitarbeiter ermöglicht sie mehr Selbständigkeit am Arbeitsplatz und eine größere Berufsvielfalt. Und für den Gast wird das Essen zum multimedialen Erlebnis. Eines der spannendsten Projekte, die er in seiner Karriere gesehen habe, kommentierte Tim Mälzer, der die Verleihung des Gastro Gründerpreises 2018 moderierte, den wichtigsten Gründerpreis für Gastronomie im deutschsprachigen Raum.

Zum Einsatz kommt »Freigeist« als Pilotprojekt im neuen Mittagsimbiss von SKID: Die Nudel EMMA hat am 10. September in der Hochbildstraße 21 in Überlingen ihre Türen geöffnet. Seither gibt es verschiedenste Nudelgerichte zum Mitnehmen, die auf Bestellung direkt vor den Augen des Gastes zubereitet werden. SKID-Nudeln gibt es in Zukunft nicht nur im Laden, sondern auch im Online-Shop. Am besten aber genießen Sie sie frisch – zum Beispiel in der Nudel EMMA!

Irene Ferchau, SKID gGmbH

## Zentrale Dienste

Wir stellen uns vor.

Der Verwaltungsbereich der Camphill Schulgemeinschaften steckt seit 2016 in einer Restrukturierungsphase. Ziele sind dabei Verwaltungsabläufe zu bündeln, Doppelarbeiten zu vermeiden, die Digitalisierung voranzutreiben und den Generationenwechsel zu meistern. Hinzu kommt die Einführung einer zentralen Software, welche die Daten der vielfältigen Aktivitäten sammelt, strukturiert, nutzt und für strategische Entscheidungen zur Verfügung stellt. Nicht weniger Wirkung, manchmal noch nicht für alle zufriedenstellend, hat die bisherige Zusammenführung von einzelnen Fachbereichen an einem Standort gezeigt. Hier verändern besonders die digitalen Notwendigkeiten die bisherigen Kommunikationskulturen und Prozesse.

Zu den Zentralen Diensten gehören folgende Bereiche:

- Finanzbuchhaltung
- Personal
- Controlling
- Entgelt
- Fundraising
- Infrastruktur und Versorgung



v.l.n.r.: Jenny Beck, Simone Pitzer, Ute Schollenberger, Annelie Herschler

### Fachbereich Finanzbuchhaltung

Im September 2016 zog die Finanzbuchhaltung in das Verwaltungsgebäude nach Brachenreuthe. Regelmäßige Präsenztage an den Standorten Bruckfelden und Föhrenbühl sorgen seither für persönliche Beratungen.

Simone Pitzer, seit 21 Jahren für die Finanzbuchhaltung in Brachenreuthe zuständig, leitet das Team seit April 2016. Zum Team gehören Jenny Beck, Ute Schollenberger und Annelie Herschler.

Jenny Beck übernimmt die bisherige Stelle Fakturierung von Roswitha Stecher, die die Stelle viele Jahre am Standort Föhrenbühl inne hatte und neben der Fakturierung maßgeblich an der Entwicklung der zentralen EDV-Landschaft mitgewirkt hat. Ebenso hat sie die Schulstatistik erstellt, welche die Grundlage für die Personal- und Sachkostenzuschüsse des Kultusministeriums sind. Sie verabschiedet sich in den Ruhestand. Seit dem 01.10.2018 ist das Büro von Jenny Beck in Brachenreuthe. Fakturiert werden im Wesentlichen die Leistungen, die für die Sozialhilfeträger erbracht werden. Außerdem sind es die Umsatzerlöse, die vorwiegend in den Zweckbetrieben Hofgut Brachenreuthe, Dorfladen und Kulturrestaurant Lagerhäusle in Frickingen-Altheim erwirtschaftet werden.

Ute Schollenberger ist die Nachfolgerin von Jutta Kreuzer, die über Jahrzehnte die Tätigkeiten am Standort Bruckfelden „verbucht“ hat. Über 20 Jahre Berufserfahrung am Standort Föhrenbühl bringt Annelie Herschler mit. Sie hat, gemeinsam mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und den anderen Kolleginnen der Finanzbuchhaltungen, wesentlich dazu beigetragen, dass die Finanzbuchhaltung bereits seit einigen Jahren elektronisch als ein Mandant geführt und der Jahresabschluss erstellt wird.

Oberstes Ziel ist die ordnungsgemäße Buchführung aller finanzwirtschaftlichen Vorgänge, der Einnahmen und Ausgaben, einschließlich der oben genannten Zweckbetriebe. Dazu gehört auch die Verbuchung der Sponsoring-Erlöse und Spenden, so dass diese von Seiten des Fundraisings weiterbearbeitet werden können. Des Weiteren wird der Zahlungsverkehr geregelt, wozu die fristgerechten Überweisungen gehören. Dank der neuen Software erfolgt die Rechnungsprüfung standortübergreifend und für jeden Bereich elektronisch einsehbar. Außerdem werden die Treuhandgelder der Schüler verwaltet, die Unterlagen für die gesetzlichen Betreuer vorbereitet, damit diese wiederum den Gerichten und Ämtern vorgelegt werden können. Nicht zuletzt wird der Jahresabschluss so vorbereitet, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Prüfungsbericht mitsamt Bestätigungsvermerk erstellen kann. Pro Jahr werden circa 73.000 Buchungen durchgeführt.

Ziel ist es, die neuen EDV-Programme so zu nutzen, um Ressourcen für die frühzeitige Erstellung des Jahresabschlusses aufzubauen. Dazu gehört auch die Schaffung von Praktikastellen für Seminaristen und die Pflege der sozialen Kontakte zu Mitarbeitern und Schülern.



v.l.n.r. : Kerstin Metz, Susanne Schlachter, Diana Blumberg, Susanne Aurich

### Fachbereich Personal

Das Team besteht derzeit aus fünf Mitarbeiterinnen (nicht auf dem Bild: Gisela Lutz), wobei der Stellenumfang bei 2,7 Vollzeitkräften liegt. Ist auch die vakante Stelle besetzt, sorgen 3,1 Vollzeitstellen für alle Belange eines Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses, vom Eintritt, einschließlich Bewerbermanagement, bis zum Austritt.

Der Fachbereich hat seinen Sitz seit 2017 im Ita Wegman Haus, Verwaltungsgebäude, am Standort Föhrenbühl.

Kerstin Metz, vorher in den Personalabteilungen bei Geberit und den Zieglerischen beschäftigt, leitet seit 2017 als Experte in Personalfragen das Team, welches sich neu gebildet hat. Hinzu kamen Diana Blumberg, Susanne Schlachter und Susanne Aurich. Der Generationenwechsel hat Karin von Ahn (Standort Föhrenbühl) und Jutta Kreuzer (Standort Bruckfelden) in den Ruhestand geführt.

Im Vordergrund steht mit höchster Priorität die monatliche Gehaltsabrechnung der rund 460 Mitarbeitenden und die daraus resultierenden Folgeaktivitäten, sprich das Meldewesen mit Finanzämtern und Krankenkassen. Zu den Mitarbeitenden gehören Festangestellte in Teil- und Vollzeit, Praktikanten, Auszubildende, ehrenamtlich Tätige sowie Tätige im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst.

Des Weiteren ist der Fachbereich die Kontaktadresse, wenn es um die betriebliche Altersversorgung geht, Bescheinigungen für verschiedene Behörden ausgefüllt sowie Einstellungsverträge oder Vertragsänderungen erstellt und umgesetzt werden.

Ziel ist es, als Dienstleister für die Mitarbeitenden wahrgenommen zu werden, die strategischen Ziele des Vorstands umzusetzen und dabei das neue EDV-Programm so bestmöglich zu nutzen, dass Arbeitsvorgänge verkürzt und erleichtert werden, objektive und transparente Entscheidungsgrundlagen für Entgeltverhandlungen und Anstellungsverträge vorliegen.



### Fachbereich Controlling

Seit Februar 2017 ist Marcus Sambale für die neu geschaffene Stelle Controlling verantwortlich. Er bringt Erfahrungen aus dem Nürnberger Institut xlt mit. Dort widmete er sich Forschungs- und Beratungstätigkeiten in den Kernbereichen der Sozialen Landwirtschaft, der betriebswirtschaftlichen Beratung und der Wirkungsforschung in der Sozialen Arbeit.

Ziel seines Fachbereiches ist, Entscheidungsgrundlagen zu schaffen, die dazu beitragen, die zur Verfügung stehenden Mittel so einzusetzen, dass daraus der größtmögliche Mehrwert für die Kinder und Jugendlichen entsteht.

Dazu gehört die Schaffung von Transparenz über die wirtschaftliche und finanzielle Vereinssituation, der Standorte und Abteilungen. Darauf aufbauend ist es Aufgabe, fundierte Prognosen für die Zukunft zu erstellen, Maßnahmen und Handlungsoptionen zu operationalisieren und somit Planungssicherheit in Bezug auf die wirtschaftliche Zukunft zu ermöglichen. Des Weiteren gehören die Messung, ob die Planziele erreicht wurden, sowie die Analyse der Ursachen von Abweichungen, die Aufstellung von Benchmarks, die Bewertung von Ergebnissen und das Aufzeigen von Steuerungsmöglichkeiten und Handlungsbedarfen zum Aufgabenspektrum.

In der nächsten Ausgabe werden weitere Fachbereiche der Zentralen Dienste vorgestellt.

# Wünsche

## Gemeinsam helfen

Die Camphill Schulgemeinschaften erhalten eine staatliche Grundfinanzierung. Als Ersatzschule anerkannt unterliegt das Private Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit Internat dem Gesetz für die Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulgesetz), welches den laufenden Betrieb in Form von Personal- und Sachkostenzuschüssen sichert. Hinzu kommen Zuschüsse, die Investitionen in Bauten zum Teil decken. Der Internatsbereich unterliegt dem Sozialgesetzbuch. Hier sind es die Grund- und Maßnahmenpauschalen und der Investitionsbetrag, der Kosten deckt. Neben Bauprojekten sind es Förder- und Freizeitangebote, die über den staatlichen Haushalt hinausgehen und daher auf zusätzliche Fördermittel angewiesen sind.

Daher haben wir Wünsche, zu dessen Erfüllung wir Sie einladen beizutragen. **Wählen Sie Ihren Wunsch!**

### Ferienfreizeiten und Ausflüge

Die schönste Zeit des Jahres will jeder nach seinen Vorstellungen verbringen. Faulenzen am Strand, wandern in den Bergen oder reiten gleich in der Nachbarschaft - einfach raus aus dem Alltag, auch nur für einen Tag!  
*Kennwort: Ferienfreizeiten und Ausflüge*



### Bewegung und Sport

Schule und Internat fördern Bewegung und Sport. Dazu zählt nicht nur die körperliche Betätigung, sondern auch die Erfahrungen bei Wettkämpfen. Dabei fallen Kosten für Sportgeräte und Reisen an.  
*Kennwort: Bewegung und Sport*

### Musik, Kunst und Kultur

Neben dem Musikunterricht haben die Schüler die Möglichkeit, Musik und Kultur mit der Rainbowband Brachenreuthe, dem Naturatelier Frickingen, dem Kultur-Restaurant Lagerhäusle, dem Bruckfelden Open Air und dem Föhrenbühler Schulorchester zu erleben. Kosten fallen an für Instrumente, Gagen und Reisen.  
*Kennwort: Musik und Kunst*

### Tierpädagogik



Die Bewegungen auf dem Pferd oder Esel wirken positiv auf die Motorik, das Soziale, Kognitive und Emotionale. Das Versorgen der Tiere sind Aufgaben, die befähigen, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen. Hier sind Tiere und Ausstattungen notwendig.  
*Kennwort: Tierpädagogik*

### Infrastruktur

Seit 1958 halten die Camphill Schulgemeinschaften Räume für sonderpädagogische Angebote vor. Ein Teil der Gebäude ist entsprechend gealtert, so dass Erneuerungsmaßnahmen anstehen. Hinzukommen Kosten für Brandschutz, Digitalisierung und Barrierefreiheit.  
*Kennwort: Infrastruktur*



### Unterstützte Kommunikation

Menschen, denen die eigene Lautsprache nicht oder unzureichend zur Verfügung steht, müssen auf Alternativen zurückgreifen. Dazu zählen

körpereigene Formen und unterstützende Möglichkeiten, die nicht-technischer und/oder technischer Art sind. Dazu gehören Tablets, Software, elektronische Geräte und zu erstellende Karten, Tafeln und Mappen mit Symbolen.  
*Kennwort: Unterstützte Kommunikation*

### Ortsspende

Mit einer zweckgebundenen „Ortsspende“ unterstützen Sie die Schwerpunktthemen der Leitungsteams der Schul- und Internatstandorte.  
*Kennwort: Brachenreuthe, Bruckfelden oder Föhrenbühl*

### Freie Spende

Mit einer freien Spende ermöglichen Sie größt mögliche Flexibilität und die schnellere Umsetzung von wichtigen standortübergreifenden Fokusthemen von Seiten der Schulleitung und des Vorstands.  
*Kennwort: NEWS - Camphill Schulgemeinschaften*

## Möchten Sie Wunscherfüller sein?

### Spendenkonto

Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
Sparkasse Salem-Heiligenberg  
IBAN: DE51 6905 1725 1001 0010 05

Bitte vermerken Sie das Kennwort und Ihre Anschrift im Verwendungszweck, so dass Ihre Spende zugeordnet und eine Spendenbescheinigung (Zuwendungsbestätigung) ausgestellt werden kann. Herzlichen Dank!

### Ihre Ansprechpartnerin

Birgit Serrano, Fundraising  
Föhrenbühlweg 5  
88633 Heiligenberg-Steigen  
T 07554 8001-226  
b.serrano@  
camphill-schulgemeinschaften.de





### Schulanschrift

Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
**Camphill Schulgemeinschaften  
am Bodensee**  
Föhrenbühlweg 5 . 88633 Heiligenberg  
T 07554 8001-0  
info@camphill-schulgemeinschaften.de

**Privates Sonderpädagogisches  
Bildungs- und Beratungszentrum  
mit Internat mit den  
Förderschwerpunkten geistige  
sowie körperliche und  
motorische Entwicklung**

### Frühberatung und Frühförderung

Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
Brachenreuthe  
Brachenreuthe 4 . 88662 Überlingen  
T 07551 8007-0

#### Außenstelle

Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
Schlachthausstraße 5 . 88662 Überlingen  
M 0151 53823560  
beratungsstelle@  
camphill-schulgemeinschaften.de

### Schulkindergarten in Kooperation mit der Kindertagesstätte

Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
Integrative Waldorfindertagesstätte  
Föhrenbühlweg 5 . 88633 Heiligenberg  
T 07554 8001-0  
info@camphill-schulgemeinschaften.de

### Schul- und Internatsstandorte

Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
**Brachenreuthe**  
Brachenreuthe 4 . 88662 Überlingen  
T 07551 8007-0  
brachenreuthe@  
camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
**Föhrenbühl**  
Föhrenbühlweg 5 . 88633 Heiligenberg  
T 07554 8001-0  
foehrenbuehl@  
camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
**Bruckfelden**  
Adalbert-Stifter-Weg 3 . 88699 Frickingen  
T 07554 9825-0  
bruckfelden@  
camphill-schulgemeinschaften.de

### Initiativen

**Dorfladen Altheim**  
Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
Dorfladen Altheim  
Hauptstraße 21 . 88699 Frickingen  
T 07554 259989-10  
dorfladen@  
camphill-schulgemeinschaften.de

**Hofgut Brachenreuthe**  
Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
Hofgut Brachenreuthe  
Brachenreuthe 4 . 88662 Überlingen  
T 07551 8007-0  
hofgut@  
camphill-schulgemeinschaften.de

### Naturatelier Frickingen

Golpenweiler Straße . 88699 Frickingen  
Postanschrift  
Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
Naturatelier Frickingen  
Adalbert-Stifter-Weg 3 . 88699 Frickingen  
T 07554 259 989-40  
naturatelier@  
camphill-schulgemeinschaften.de

**Kulturrestaurant Lagerhäusle**  
Camphill Schulgemeinschaften e.V.  
Kulturrestaurant Lagerhäusle  
Schulstraße 4 . 88699 Frickingen  
T 07554 259989-0  
lagerhaeusle@  
camphill-schulgemeinschaften.de

### Beteiligungen

Camphill Ausbildungen gGmbH  
Lippertsreuter Straße 14a . 88699 Frickingen  
www.camphill-ausbildungen.de

SKID gGmbH  
SozialKulturelle IntegrationsDienste  
Kronengasse 1 . 88662 Überlingen  
www.skid-ggmbh.de

### Vereinsanschrift

Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
Föhrenbühlweg 5 . 88633 Heiligenberg  
T 07554 8001-0  
info@camphill-schulgemeinschaften.de  
  
[www.camphill-schulgemeinschaften.de](http://www.camphill-schulgemeinschaften.de)



Für mehr  
Informationen.

## Termine

Immer was los!

Wir laden Sie herzlich ein!

[www.camphill-schulgemeinschaften.de/termine](http://www.camphill-schulgemeinschaften.de/termine)

## Ausbildung und Mitarbeit

Wir begleiten junge Menschen mit  
Assistenzbedarf.

Begleiten Sie uns mit!

[www.camphill-schulgemeinschaften.de/ausbildung-und-mitarbeit](http://www.camphill-schulgemeinschaften.de/ausbildung-und-mitarbeit)

## Gemeinsam helfen

Wir schaffen Lebens- und Entwicklungsräume für Jungen und Mädchen mit Behinderungen. Mit Ihrer Hilfe tragen Sie dazu bei, dass sie eine möglichst wirkungsvolle Teilhabe an der Gesellschaft erlangen. Helfen Sie mit, Räume zu schaffen!

[www.camphill-schulgemeinschaften.de/gemeinsamhelfen](http://www.camphill-schulgemeinschaften.de/gemeinsamhelfen)

### Spendenkonto

Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
Sparkasse Salem-Heiligenberg  
IBAN: DE51 6905 1725 1001 0010 05  
Kennwort: NEWS

**Herzlichen Dank!**

Herausgeber der NEWS: Camphill Schulgemeinschaften e. V. · Föhrenbühlweg 5 · 88633 Heiligenberg-Steigen · Tel. 07554 8001-0 · [info@camphill-schulgemeinschaften.de](mailto:info@camphill-schulgemeinschaften.de) · [www.camphill-schulgemeinschaften.de](http://www.camphill-schulgemeinschaften.de) · Redaktion und Gestaltung Birgit Serrano ([b.serrano@camphill-schulgemeinschaften.de](mailto:b.serrano@camphill-schulgemeinschaften.de)) · Cornelius Weichert (verantwortlich) · Texte: Felix Bockemühl, Manfred Dalla Zuanna, Roberto Di Nucci, Michaela Endres, Ulrich Feigl, Irene Ferchau, Kerstin Metz, Simone Pitzer, Marcus Sambale, Gabriele Stepp. Druck: flyeralarm GmbH · gedruckt auf 100 % Altpapier · Umweltzeichen: Blauer Engel - Titelbild: Jubiläumsfest am Standort Brachenreuthe · Fotos: Eigene. Sofern im Text nur die männliche Schreibweise verwendet wird, geschieht dies aus Gründen der besseren Lesbarkeit. Möchten Sie die NEWS nicht mehr erhalten, so

12 teilen Sie uns dies bitte mit.